



Fünf Fragen an Dr. René F. Wilfer (PIKO)

«Der Schweizer Markt ist für uns von der Stellung her sehr weit nach vorn gerutscht.»

LOKI: Herr Wilfer, die Modellbahnbranche erleidet seit geraumer Zeit einen Rückgang. Wie ist dieser Rückgang in Ihrem Segment spürbar?

Dr. René F. Wilfer: Ich weiss gar nicht, wer das immer behauptet, dass die Modellbahnbranche einen Rückgang erleidet. Gemäss meinen Informationen bzw. meiner Wahrnehmung des Marktes ist es nicht so, dass die Branche einen Rückgang erleidet. Wenn man, sagen wir, 15 Jahre zurückschaut, dann vielleicht. Aber in den letzten fünf, sechs Jahren eher nicht. Und wenn ich mir die Zahlen von PIKO anschau: Wir hatten in den letzten Jahren durchgehend Zuwachsraten. In Deutschland zum Beispiel hatten wir in den letzten zehn Jahren pro Jahr einen Umsatzzuwachs von neun Prozent. Gut, vielleicht nehmen wir den anderen ein bisschen weg, das kann schon sein. Aber auch wenn ich mir meine grossen Mitbewerber anschau, haben die relativ konstante Umsätze in den letzten Jahren. Insfern glaube ich nicht, dass man von einem Rückgang sprechen kann.

LOKI: Inwieweit unterscheidet sich der Schweizer Markt von den anderen Märkten?

Dr. Wilfer: Insoweit, dass in der Schweiz mehr Schweizer Modelle verkauft werden als in den anderen Märkten (lacht). Das habe ich jetzt so aus Spass gesagt, aber es stimmt natürlich. Vielleicht werden auf dem Schweizer Markt auch mehr Schmalspurmodelle verkauft, ein Markt, auf dem wir nicht vertreten sind. Was wir allerdings erfahren haben, ist, dass der Schweizer Markt offenbar durchaus goutiert, wenn wir gute Modelle machen. So wie den RBe 4/4, den wir letztes Jahr herausgebracht haben. Dieser ist in mehreren Auflagen komplett durchverkauft worden. Insofern bin ich mit dem Schweizer Markt sehr zufrieden, weil es gut gelaufen ist mit dem Geschäft. Und mittlerweile ist der Schweizer Markt für uns von der Stellung her sehr weit nach vorne gerutscht. Er war mal unter «ferner liegen», und mittlerweile ist er an zweiter Position im Ausland. Das ist eine ganz ordentliche Leistung. Dazu hat natürlich der RBe 4/4 beigetragen. Dann haben wir auch noch eine andere Lok gemacht, die Ae 4/7. Die ist ja auch sehr gut angekommen. So langsam verstehen auch die Schweizer, dass PIKO gute Modelle macht und dass das, was vor 30 Jahren gewesen ist, mittlerweile ein bisschen der Vergangenheit angehört. Man ist bereit, die qualitativ hochwertigen Modelle von PIKO zu kaufen und dann natürlich auch zu schätzen.

LOKI: Wie sehen Sie die Zukunft des Schweizer Marktes?

Dr. Wilfer: Positiv. Wir werden weiterhin viel in den Markt investieren. Wir werden dieses Jahr mit dem RBe 4/4 in N herauskommen. Der ist mit Sicherheit genau so erfolgreich wie der in HO. Und dann werden weitere Modelle in HO für den Schweizer Markt folgen. Mir macht es sehr viel Spass, in der Schweiz zu verkaufen. Nicht nur, weil ich gerne zum Skifahren dorthin gehe, sondern auch, weil es sehr viel interessante und gute Kunden in der

Schweiz gibt, mit denen es Spass macht, Geschäfte zu machen. Und nicht zuletzt, weil es viele Schweizer Modellebauer gibt, mit denen zu sprechen und zu fachsimpeln Freude macht. Ganz besonders freue ich mich, wenn diese an unseren «Tag der offenen Tür» kommen, der im Übrigen dieses Jahr zum Jubiläum «70 Jahre PIKO» am 22. Juni 2019 wieder in Sonneberg stattfinden wird.

LOKI: Die Modelleisenbahn ist hier in Nürnberg neu in der Halle 7A. Haben Sie Unterschiede zu früheren Jahren feststellen können?

Dr. Wilfer: Ja ja, also so ganz neu sind wir ja nicht in der Halle 7A. Ursprünglich waren wir hier, als die Halle fertiggestellt wurde. Wir, die Modellbahnbranche, waren die Ersten, welche die Halle 7A belegt haben. Jetzt sind wir wieder zurück. Es ist deutlich kleiner geworden, die Modellbahnbranche hat deutlich weniger Platz in der 7A. Jeder spart Kosten, viele kleinere Anbieter kommen gar nicht mehr. Man wird sehen, wie sich das weiterentwickelt.

LOKI: Eine persönliche Frage: Inwieweit sind Sie auch privat Modelleisenbahner?

Dr. Wilfer: Ich bin Modellbahnhersteller und nicht Sammler (lacht). Ich habe eine Modelleisenbahn zu Hause. Die steht in Vitrinen. Zeit zum Bauen und zum Spielen habe ich nicht. Aber mir macht es sehr viel Spass, Modelleisenbahnen zu produzieren. Ich bin immer wirklich glücklich, wenn ich zum Beispiel durch die Produktion in Sonneberg oder in China laufe und sehe, was wir wieder für tolle neue Modelle in Arbeit haben. Das macht mir sehr viel Freude.

LOKI: Was fasziniert Sie persönlich am meisten an der Modelleisenbahn?

Dr. Wilfer: Dass PIKO als Hersteller die Möglichkeit hat, hochdetaillierte Modelle zu machen, die auf einem sehr hohen Qualitätsniveau sind, die digital ausgestattet sind, die toll laufen, toll aussen und letztendlich Kinder- und Erwachsenenäugen zum Leuchten bringen. Und es ist einfach schön, ein technisches Wunderwerk in den Händen zu halten und sich das anschauen zu können. Das ist das, was mir sehr viel Freude an der Modelleisenbahn macht. Und dass man – und auch das ist sehr wichtig – es mit Kunden zu tun hat, die Freude an ihrem Hobby haben, die daran interessiert sind, was man macht, die es zu schätzen wissen. Dieser Kontakt zwischen uns, also dem Hersteller, und den Kunden und Händlern, der sich zum Beispiel am «Tag der offenen Tür» in einer Besucherzahl von 15 000 Menschen an einem Tag in Sonneberg niederschlägt, diese Nähe also, die liebt mich, die macht mir viel Spass.

Dr. René F. Wilfer, Geschäftsführer PIKO

N | PIKO

Endlich kommen sie, die lang erwarteten RBe-Triebwagen

Manch ein Spur-N-Bahner mag kaum mehr auf sie warten, auf die geplante RBe 4/4-Welle. In Spur HO haben die Triebwagen zusammen mit den Steuerwagen bereits für Wellen der Begeisterung gesorgt, die N-Bahner mussten sich leider noch etwas in Geduld üben. Aber 2019 wird ihre Stunde kommen. Die erste Tranche an Modellen wird exklusiv an die Schweiz ausgeliefert. Die Auslieferungsstrategie wird sich ähn-

lich wie die der Spur-HO-Modelle verhalten. Also zuerst die NPZ-Variante, danach die grüne Variante mit der neuen Beschriftung. Es sind dies:

- Art.-Nr. 05.94160: Set SBB RBe 540 und BDt EW II, NPZ-Look, Epoche IV-V
- Art.-Nr. 05.94162: Set SBB RBe 540 und BDt EW II, NPZ-Look, Epoche IV-V, Sound

- Art.-Nr. 05.94164: Set SBB RBe 4/4 und BDt EW II, grün mit neuem Logo, Epoche IV-V
- Art.-Nr. 05.94165: Set SBB RBe 4/4 und BDt EW II, grün mit neuem Logo, Epoche IV-V, Sound

Die dazu passenden Einheitswagen I wurden auch mit angekündigt. PIKO hat dabei vier Wagensets angekündigt, die alle als